

# Regiokirche

August 2016

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinden **Dürrenroth** | **Eriswil** | **Huttwil** | **Walterswil** | **Wyssachen**

## Editorial

### EINE KLEINE GLOCKE GEHT AUF EINE REISE ...

Seit dem 20. Juni sind die Kirchenglocken in Eriswil verstummt. Die Uhr steht bei der Zwölf. Immer noch hat man einen kleinen Schreck, wenn man gewohnheitsmässig auf den Kirchturm sieht und es schon Mittag ist ...

Die Meinungen sind verschieden. Die Einen geniessen die Ruhe. Die Anderen vermischen das Geläut schmerzlich. Für viele verkörpert der Klang unserer Glocken ein Stück Heimat. Er gräbt sich tief in unsere Seele. Und wer nach Jahren wieder zurück in sein Dorf kommt und «seine» Glocken hört, der weiss: ich bin Daheim.

Seit über tausend Jahren rufen die Glocken in den Kirchtürmen zum Gottesdienst und sagen: «Das Wort Gottes ist keine Sache von geheimen Clubs. Das Evangelium steht allen offen. Alle sind eingeladen. Allen hat das Wort Gottes etwas zu sagen.»

### DAS WELTLICHE GELÄUT

Der regelmässige Schlag zu jeder Viertel- und zur vollen Stunde stammt aus dem Mit-

telalter, als die meisten Menschen noch keine Uhr hatten und von der Kirchenuhr abhängig waren. Sie sind am Morgen mit dem Klang der Glocken aufgestanden, haben gebetet und gingen an die Arbeit.

### DAS KIRCHLICHE GELÄUT

Am Sonntag Morgen rufen die Glocken zum Gottesdienst.

Unter der Woche kennen wir in Eriswil das «Elfiglöggli» (andernorts um 12.00 Uhr). Dies hat eigentlich nichts mit dem bevorstehenden Mittagessen zu tun. Das Läuten hat seinen Ursprung in einem Befehl von Papst Calixt III. im Jahre 1455. Es ist das sogenannte «Türkenläuten» und soll zum Gebet aufrufen angesichts des drohenden Ansturms der Türken aus dem Osten. Im Laufe der Zeit bekam das Mittagsgeläut eine weltliche Funktion und erinnert heute an einen wichtigen Zeitpunkt in unserem Tagesablauf. Wir unterbrechen Arbeit, Schule oder Studium und stärken uns an Leib und Seele.

Das Einläuten des Sonntags am Samstag Abend bezeichnet das Ende der Arbeitswoche. Hier wird akustisch die Arbeit vom Ruhetag getrennt. («Und Gott segnete den

siebten Tag und heiligte ihn, denn an ihm ruhte Gott von all seinem Werk, das er durch sein Tun geschaffen hatte.» Gen. 2.3)

### UNSERE GLOCKEN

Wir haben vier Glocken in unserer Kirche. Die kleinste und zugleich älteste Glocke trägt die Jahrzahl 1425 und die Inschrift «Jesu Christe, Kyrie, veni nobis cum pace» (Jesus Christus, Herr, komm uns mit dem Frieden). 1612 erhielt die kleinste Glocke gleich zwei kräftige Helferinnen. Sie tragen die Inschriften «Ich rufen us den mitten Tag, ein jeder Mentsch Gott Lob und Dank sag» und «Die Christenlüt beruef ich zusammen das sy hörind Gotts Wort alsamen zu Lob, Ehr und Prys seinem heyligen Namen». Im Juni 1922 kam die grösste Glocke dazu. Sie ist 2250 kg schwer und trägt die selbe Aufschrift, die auch im Kirchturm neben der Kanzel an der Wand steht: «Jesus Christus, gestern, heute und derselbe auch in Ewigkeit.» (Hebr. 13.8)

### ABSCHIED VON DER KLEINEN GLOCKE

Am 30. Juni 2016 wurde die älteste und kleinste Glocke aus dem Kirchturm herunter genommen und für den Umzug auf einen Anhänger gepackt. Sie wird revidiert und am 15. Oktober 2016 feierlich am Glo-

ckenaufzugsfest wieder in den Kirchturm aufgezogen – nachdem sämtliche Arbeiten am Glockenstuhl erledigt sind.

### ABSCHIED VON DER PFARRERIN

Nein, die kleine Glocke wurde nicht so schön vor's Pfarrhaus gestellt, damit ich sie bei meinem Umzug am 24. September 2016 mitnehmen kann. Allerdings verlasse ich Eriswil auch nicht wie die Kleine, um nach 3,5 Monaten wieder revidiert zurückzukehren. Nein, ich gehe zurück in mein Daheim. Die Glocken von Eriswil, die Menschen und die Kirchgemeinde sind mir in der kurzen Zeit auch Heimat geworden. Und ich hoffe sehr auf verschiedene Wie-

dersehen – sei es im Oberaargau oder im Saanenland.

Allen möchte von Herzen für die letzten drei Jahre danken. Es war eine prägende Zeit und ich nehme ganz viele wunderschöne Erinnerungen in meinem Herzen und meinen Fotobüchern mit. Ich wünsche Euch alles Gute, Gottes Segen und dass die Gemeinde weiterhin auf den Klang ihrer grossen Glocke hört, die ruft «Jesus Christus, gestern, heute und derselbe auch in Ewigkeit.» Amen.

Marianne E. Aegerter

Aktuelle Fotos unter [www.kirche-eriswil.ch](http://www.kirche-eriswil.ch)



## Kirche in Bewegung

### :: Regionales

#### Elternkurs in Wyssachen:

**Starke Eltern – Starke Kinder®** Kinder auf dem Weg zu selbstständigen, verantwortungsbewussten und zufriedenen Menschen zu begleiten, ist eine anspruchsvolle Aufgabe. Der Kurs «Starke Eltern – Starke Kinder®» gibt den Eltern mehr Sicherheit und trägt zu einem entspannteren Familienalltag bei.



Die Kirchgemeinde Wyssachen führt in Zusammenarbeit mit der Schule Wyssachen im Herbst einen solchen Elternkurs durch. Eingeladen dazu sind alle Eltern mit Kindern zwischen 2 und 10 Jahren aus der ganzen Region.

Ziel des Kurses ist es, den Eltern wieder mehr Freude und weniger Stress im Erziehungsalltag zu ermöglichen. Gearbeitet wird mit Kurzinputs, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit sowie mit praktischen Übungen für den Alltag.

Der Elternkurs besteht aus einem Basis- und einem Aufbaukurs (je 4 Abende). Im Laufe des Basiskurses entscheiden

die Teilnehmenden, ob sie auch noch den Aufbaukurs besuchen möchten. Der Kurs kann von beiden Elternteilen gemeinsam oder auch von einem Elternteil alleine besucht werden.

#### Hier alle wichtigen Informationen:

#### Daten Basiskurs

Donnerstag, 01./08./15. und 22. September 2016. Der Aufbaukurs folgt im November.

#### Zeit und Ort

Jeweils von 19.30 – 22.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Wyssachen.

#### Themen Basiskurs

Werte und Ressourcen, Bedürfnisse von Eltern und Kindern, Verbesserung der Kommunikation und entwicklungsfördernde Erziehung.

#### Kosten

Einzelperson: Fr. 80.– / Paare: Fr. 120.–

Bei engen finanziellen Verhältnissen wenden Sie sich bitte an Barbara Stankowski.

#### Leitung

Barbara Stankowski, Wyssachen (Pfarrerin und Mutter zweier Kinder) und Lisa Scherzinger, Burgdorf (Primarlehrerin, lösungsorientierte Beraterin ILP und Mutter zweier Kinder). Beide sind zertifizierte SESK-Kursleiterinnen.

#### Anmeldung und weitere Infos

Unter [www.kirche-wyssachen.ch](http://www.kirche-wyssachen.ch) oder bei Barbara Stankowski, 062 966 12 40 oder [barbara.stankowski@be.ref.ch](mailto:barbara.stankowski@be.ref.ch)

### :: Eriswil

#### Abschiedsgottesdienst Marianne Aegerter

Wenn Sie diesen Text lesen, ist hoffentlich noch lange Sommer – und trotzdem kommt der Herbst näher und somit der Wegzug von Pfrn. Marianne Aegerter. Am Sonntag, 28. August möchte der Kirchgemeinderat zusammen mit der ganzen Gemeinde im Rahmen eines Familiengottesdienstes mit Christof Fankhauser DANKE sagen.

Es ist viel zu früh, dass Marianne nach dem Betttag Eriswil wieder verlässt, aber wir wollen an diesem Sonntag einfach Danke sagen für den Lebensabschnitt, den wir mit dir, Marianne, zusammen gehen durften. Danke für alle Offenheit, für alle Ideen und die Zeit, die du in die Menschen unserer Gemeinde eingesetzt hast. Für deinen neuen Lebensabschnitt zurück in deiner Heimat wünschen wir dir alle viel Glück, alles Gute und Gottes reichen Segen.

Zum Gottesdienst am 28. August um 09.30 Uhr in der Kirche Eriswil und dem anschliessenden Apéro im MZR sind Sie alle ganz herzlich eingeladen.



#### Für Kurzentschlossene: Seniorenerferien Herbst 2016 in Saas Grund

Unter der bewährten Leitung von Fritz und Dory Bill, Rosmarie Zaugg, Therese Zuber, Elisabeth und Fritz Röthlisberger und Pfarrerin Marianne Aegerter finden vom 10. – 16. September 2016 die letzten Seniorenerferien mit diesem Leiterteam statt.

Saas Grund liegt auf 1500 m.ü.M., eingebettet in einer fantastischen Berglandschaft, umgeben von Lärchenwäldern und grünen Wiesen mit Blick auf die nahen Viertausender des Saastales. Die Unterkunft ist im Ferienhaus «GRANIT» in ruhiger Lage.



Blick auf Saas-Grund

Preise: Einbettzimmer Fr. 540.–, Zweibettzimmer pro Person Fr. 520.– (im Preis inbegriffen sind Reise, Übernachtungen, Essen und alle Ausflüge mit den Bergbahnen und dem Postauto im Saastal).

Anmeldung und Auskunft: Fritz und Dory Bill, Telefon 062 966 10 75.

Weitere Informationen finden Sie im Prospekt, der in der Kirche aufliegt oder auf unserer Homepage [www.kirche-eriswil.ch](http://www.kirche-eriswil.ch).

Es würde uns freuen, Sie wieder (oder auch erstmals) in dieser Woche begrüssen zu dürfen.



# Agenda August 2016

## :: Dürrenroth

So 07.08.	09.30	Gottesdienst mit Prädikantin Esther Kaderli und Suzanne Bieri (Orgel)	Kirche
So 14.08.	09.30	Familiengottesdienst zum KUW- und Schulbeginn mit Segnung, mit Katechetin Johanna Hausammann, Pfr. Elias Henny und Annerös Hulliger (Orgel)	Kirche
So 21.08.	09.30	Gottesdienst mit Prädikantin Esther Kaderli und Eliane Reist (Orgel)	Kirche
So 28.08.	09.30	Gottesdienst mit Prädikantin Esther Kaderli und Thomas Liechti (Orgel)	Kirche
Mi 31.08.	09.00 –11.00	Znünitreff für alle	Kreuzstock

## :: Eriswil

So 07.08.		Kein Gottesdienst in Eriswil, bitte Gottesdienst in Wyssachen besuchen	
Do 11.08.	10.15	Altersheimandacht mit Pfrn. Marianne Aegerter	AH Leimatt
So 14.08.	10.00	Neuligen-Gottesdienst mit Pfrn. Marianne Aegerter. Musikalische Mitwirkung: Bläsergruppe MG Eriswil. Mit anschliessendem Apéro	Bei Familie Stucki, Neuligen
So 21.08.	09.30	SOLA-Rückblicks-Gottesdienst	Kirche Huttwil
Mo 22.08.	20.00	Bibelgespräch mit Pfrn. Marianne Aegerter	Jugendhüsli
Do 25.08.	10.15	Altersheimandacht mit Pfrn. Barbara Stankowski	AH Leimatt
So 28.08.	09.30	Familiengottesdienst Christof Fankhauser mit Verabschiedung Pfrn. Marianne Aegerter. Anschliessend Apéro	Kirche, MZR

## :: Huttwil

So 07.08.	10.00	Weidenpavillon-Gottesdienst mit Taufen. Mitwirkende: Pfr. Peter Käser, ein Ensemble der Stadtmusik Huttwil und andere. Predigt-Thema: «Ganz Ohr sein!» Anschliessend Apéro. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Kirche statt. Bei zweifelhafter Witterung gibt die Telefonnummer 079 660 58 65 ab 07.00 Uhr Auskunft	Weidenpavillon, Salze
Di 09.08.	10.30	öffentlicher «Dahlia»-Gottesdienst mit Pfr. Peter Käser	Spitalstrasse 51
So 14.08.	09.30	Gottesdienst mit Pfr. Peter Käser und Suzanne Bieri (Orgel)	Ref. Kirche
So 21.08.	09.30	SOLA-Rückblicks-Gottesdienst mit Pfr. John Weber und SOLA-Team	Ref. Kirche
Di 23.08.	10.30	öffentlicher «Dahlia»-Gottesdienst mit Pfr. Ueli Gurtner	Spitalstrasse 51
So 28.08.	09.30	Dankes-Gottesdienst mit Abendmahl für die freiwilligen Mitarbeiter, Leitung: Pfr. Peter Käser, Musik: «Husmusig Möhreweid» und Suzanne Bieri (Orgel). Anschliessend Apéro	Ref. Kirche

## :: Walterswil

So 07.08.	09.30	Missionsgottesdienst mit Anneliese Nyffeler und Missionsbericht von Fam. Schlatter, Uganda, K. Salm (Orgel) anschliessend Apéro	Kirche
So 14.08.	09.30	Gottesdienst-kreativ mit Pfr. Iwan Schulthess, Helene Sommer (Orgel) und Michael Tschannen (Gitarre), anschliessend Kirchenkaffee	Kirche
So 21.08.	09.30	Gottesdienst-traditionell mit Pfrn. Barbara Stankowsky (Kanzeltausch) und Thomas Liechti (Orgel)	Kirche
So 28.08.	09.30	Gottesdienst mit Pfr. Iwan Schulthess und Posaunenchor Walterswil-Oeschenbach anschliessend Apéro	Kirche

## :: Wyssachen

So 07.08.	09.30	Gottesdienst mit Pfrn. Barbara Stankowski	KGH
Di 09.08.	14.00	Witwen- und Alleinstehendennachmittag	Saal
Di 09.08.	20.00	Bibelgesprächskreis	SZ
So 14.08.	09.30	Gottesdienst für «Gross u Chli» zum Schulanfang mit Pfrn. Barbara Stankowski und Team. Dazu Kinderhüte und anschliessend Apéro	KGH
Mi 17.08.	10.00	Besinnung am Werktag mit Pfrn. Barbara Stankowski	ALWO
So 21.08.	09.30	Gottesdienst mit Pfr. Iwan Schulthess (Kanzeltausch mit Walterswil)	KGH
So 28.08.	09.30	Gottesdienst mit Sozialdiakon Fritz Bangerter	KGH
So 28.08.	17.00	Vernissage Wanderausstellung «Ein Koffer für die letzte Reise»	KGH

KGH=Kirchgemeindehaus, AH=Altersheim, MZR=Mehrzweckraum, MZH=Mehrzweckhalle, SZ=Sitzungszimmer, UZ=Unterrichtszimmer, WH=Waldhütte, ALWO=Alterswohnungen



## :: Schnappschuss

### Hungern mussten wir nie

Seit 101 Jahren lebt Hedy Zaugg (Stampfi-Hedy) in der Stampfe in Walterswil. Sie blickt zufrieden auf ein erfülltes Leben zurück.

An die Knochenstampfe, die meinem Zuhause den Namen gab, kann ich mich nicht erinnern. Unter meinem Vater lief die Stampfe noch, mit einem Wasserrad angetrieben. Im Winter musste er dann das Eis am Rad abschlagen. Eine mühsame Arbeit, die ihm manchmal Frostbeulen an den Händen gab. Später, als das Elektrische kam, stellten wir selber Strom her. Mit diesem Gleichstrom wurde aber dann Getreide zu Futter gemahlen.

Nach der Schule konnte ich für ein Jahr lang ins Welschland. Mir gefiel es sehr gut am Genfersee und ich wäre gerne in meinem Leben etwas gereist oder hätte eine Stelle angenommen. Aber die Umstände waren damals eben nicht so günstig. Ich lernte auch nie einen Beruf. «Das rendiert nid, d'Meitschi hürote jo scho gli», war die damalige Einstellung.

1941 habe ich dann geheiratet. Da in Europa Krieg herrschte, wurde mein Mann an die Grenze eingezogen. Mein Vater hatte etwas Glück im Unglück. Dank einem schlecht verheilten Knochenbruch, was damals oft vorkam, musste er nicht einrücken.

Hunger mussten wir nie leiden, aber auf den Tisch kam immer das Gleiche! Das Zmorge und Zobe bestand aus Rösti. Ab und zu gab es Speckrösti, doch manchmal war der Speck, zu jener Zeit oft nur aus Fett und Schwarte, bereits «läbig» oder hat «grähelet». Dann wurde er vorher gekocht und alles Verdorbene abgeschabt. Auf solchen Speck hätte ich gut verzichten können!

Blicke ich auf mein Leben zurück, so bin ich zufrieden. Auch wenn ich immer am gleichen Ort gelebt habe, so war mein Leben doch interessant und abwechslungsreich.



# Gemeindeleben

## :: Dürrenroth

Pfarramt: Pfr. Elias Henny  
Kirchgemeindepräsident: Elisabeth Ryser  
Sekretärin: Renate Kopp  
KUW-Mitarbeiterin: Johanna Hausammann

Tel. 062 964 11 61  
Tel. 062 964 00 80  
Tel. 062 964 08 12  
Tel. 033 654 46 27

Kreuzstock-Reservation: Sekretärin Renate Kopp  
Sigristin: Vreni Flükiger  
Predigtauto: Pfr. Elias Henny  
Veranstaltungen, Infos, Gruppen, Angebote

Tel. 062 964 08 12  
Tel. 062 964 17 38  
Tel. 062 964 11 61  
www.kirche-duerrenroth.ch

### Gratulationen im August

Wir gratulieren allen ganz herzlich, die im August ihren Geburtstag feiern dürfen. Besonders aber unseren Jubilaren:

- 06. Aug. Elisabetha Widmer, Altersheim Sumiswald, 95 Jahre
- 11. Aug. Frieda Haldimann, Eriswil, 94 Jahre
- 23. Aug. Marie Gerber, Dorfstrasse 18, 98 Jahre

### Es wurden getauft

- 19. Juni Silja-Angelina Sommer und Raphael-Jay Sommer, Bannholz, Dürrenroth

### Wanderausstellung

Bis zum 25. August findet auf dem Friedhof die Wanderausstellung: «Ein Koffer für

die letzte Reise» statt. Sie können sich dort anhand von verschiedenen Kunstobjekten und Texten mit dem Sterben auseinandersetzen.



### Gottesdienst zum Schulbeginn

Am 14. August feiern wir einen Gottesdienst zum KUW- und zum Schulbeginn. Wir begrüssen v.a. die Schüler und Schüler-

innen und möchten sie und die Lehrpersonen für ihre Aufgabe segnen.

Alle sind zu diesem Familiengottesdienst herzlich eingeladen.

### Chinderträff

Es findet während der Schulzeit parallel zum Gottesdienst wieder Chinderträff im Kreuzstock statt. Alle Kinder ab Kindergartenalter sind herzlich eingeladen.

### Besuche

Falls Sie oder Bekannte von Ihnen einen Besuch des Pfarrers wünschen oder das Abendmahl zu Hause empfangen möchten, melden Sie sich direkt beim Pfarramt. Leider werde ich nur selten über Spitalaufenthalte informiert und bin darum auf Ihre Mitteilung angewiesen.

### Unterricht

9. Klasse: 20.–21. August: Einstiegswochenende (gemäss Detailinformationen).

«Mein Herr und mein Gott,  
nimm alles von mir,  
was mich hindert zu dir.

Mein Herr und mein Gott,  
gib alles mir,  
was mich fördert zu dir.

Mein Herr und mein Gott,  
nimm mich mir  
und gib mich ganz zu eigen dir.»

Gebet des Niklaus von Flüe

## :: Eriswil

Pfarramt: Marianne Aegerter  
Kirchgemeinderat: Ursula Zehnder  
Sekretariat: Doris Camichel  
Veranstaltungen, Infos, Gruppen, Angebote

Tel. 062 966 18 81  
Tel. 062 966 21 74  
Tel. 062 966 00 81  
www.kirche-eriswil.ch

### Kollekten im Juni

- 05. Konfirmation: Kinderkrebshilfe Schweiz Fr. 1138.00
- 12. Hoffnungsnetz Fr. 364.25
- 26. Spielgruppe Eriswil Fr. 340.00

Kollekten aus Beerdigungen zugunsten, Kinderkrebshilfe, Spielgruppe Eriswil, Dahliah Huttwil Fr. 662.10

- 10. Aug. Alice Loosli-Jordi, Hauptstrasse 9, 80 Jahre
- 11. Aug. Frida Haldimann, AH Leimatt, 94 Jahre
- 16. Aug. Johann Liechti-Weyermann, Hinterberg 33, 75 Jahre
- 17. Aug. Marianna Steiner-Kunz, Ahornstrasse 10, 75 Jahre
- 24. Aug. Hans Ulrich Zehnder-Käser, Küng 5, 75 Jahre
- 10. Juni Peter Stuker, geb. am 12. Dezember 1951, gestorben am 3. Juni 2016, wohnhaft gewesen in Allmend 6, Eriswil
- 14. Juni Rosa Hodel, geb. am 10. November 1917, gestorben am 4. Juni 2016, zuletzt wohnhaft gewesen im Dahliah Huttwil.

### CEVI Jungschi

Kinder ab 4 Jahren bis und mit der 6. Klasse sind dazu herzlich eingeladen. Bitte der Witterung angepasste Kleidung tragen.

Für Fragen oder Kontakt: David Zehnder, Tel. 079 628 49 56 oder: www.jungschi-eriswil.ch

### Teenager-Club (7.–9. Klasse) und Jugendgruppe Follow-UP

Für Fragen oder Kontakt: Sarah Neuenschwander, Tel. 079 532 21 57

### Bibelgespräche

In den monatlich stattfindenden Bibelgesprächen haben wir Raum und Zeit, uns über persönliche Fragen und Probleme in Bezug auf die Bibel, unseren Glauben und unsere

christliche Gemeinschaft auszutauschen. Im neuen Jahr haben wir damit begonnen, das Johannesevangelium gemeinsam von A-Z zu lesen. Dabei schauen wir, was diese fast 2000 jährige Schrift mit uns und unserem Alltag heute noch zu tun hat.

Nächster Termin: Montag, 22. August, 20.00 Uhr, Jugendhüsli hinter dem Pfarrhaus



### Gratulationen im August

Wir gratulieren allen Gemeindegliedern ganz herzlich, die im August ihren Geburtstag feiern können. Besonders grüssen wir die Jubilarinnen und Jubilare:

- 06. Aug. Roland Eugen Fiechter-Hess, Ahornstrasse 64, 70 Jahre

### Es wurden getraut

- 09. Juli Nathalie und Sven Kiener-Müller, wohnhaft an der Hauptstrasse 24, Eriswil

### Es wurden zu Grabe getragen

- 03. Juni Esther Anita Krähenbühl-Frauchiger, geb. am 12. August

«Barmherzig und gnädig ist der Herr. Geduldig und von grosser Güte.»

Psalm 103,8

## :: Walterswil

Kirchgemeindepräsident: Robert Käser, Füllenbach  
Pfarramt: Pfr. Iwan Schulthess  
KUW-Beauftragte: Pfrn. Erika Reber  
Veranstaltungen, Infos, Gruppen, Angebote

Tel. 062 964 12 23  
Tel. 062 964 12 09  
Tel. 062 530 17 77  
www.walterswil-be.ch

rob.kaeser@gmx.net  
iwan@schulthess.org  
reber.reber@quickline.ch

### Kollekten im Juni

- 04. Berner Heimatschutz, Regionalgruppe Burgdorf-Emmental Fr. 101.20
- 05. Kinderkrebshilfe, Schweiz Fr. 490.00
- 12. Mutter-Kind-Haus, Elim Fr. 175.00
- 13. Seniorenpark Sonnegg, Huttwil Fr. 592.40
- 14. Altersheim Ibenmoos, 6277 Kleinwangen Fr. 548.00
- 19. Christliche Ostmission, Sommerferien für benachteiligte Kinder Fr. 79.00
- 25. Fondation Theodora, Lonay Fr. 240.20
- 26. Horyzon, Bildung für junge Frauen und Mädchen in Slums Fr. 198.05

### Gratulationen im August

Wir gratulieren allen Gemeindegliedern ganz herzlich, die im August Geburtstag feiern können und wünschen Gottes Segen.

### Es wurden zu Grabe getragen

- 13. Juni Rosa Wittwer-Fiechter, geb. am 16. Oktober 1927, gestorben am 01. Juni 2016, Witwe von Robert Fiechter, wohnhaft gewesen Moos, Walterswil, zuletzt Sonnegg, Huttwil
- 14. Juni Frieda Bernhard-Marthaler, geb. am 09. Februar 1922, gestorben am 01. Juni 2016, Witwe von Jakob Bernhard, wohnhaft gewesen Gerbe, Walterswil, zuletzt Ibenmoos, Kleinwangen.



### Kirchenchor

Singproben in der Regel jeden Mittwochabend, ausser in den Schulferien, 20.15 Uhr im Singsaal MZH.

Kontaktperson und Infos: Ernst Lüthi, Präsident, Dorf, 062 964 15 45

### Missionsgottesdienst mit Familie Schlatter

Am 07. August 2016 ist Familie Schlatter aus Uganda zu Gast im Gottesdienst und erzählt von ihrer Missionsarbeit in Uganda.

## Kreativ GOTTESDIENST

«Und es wurde ihm leichter ums Herz» – wenn Musik heilt  
Gottesdienst-kreativ am 14. August 2016, 09.30 Uhr, auf biblischen Spuren der Musik, mit Pfr. Iwan Schulthess, Helene Sommer (Orgel) und Michael Tschannen (Gitarre).

### Ferien Pfarramt

Vom 16. Juli bis zum 07. August. Auskunft über Stellvertretung gibt die normale Pfarramtstelefonnummer: 062 964 12 09.

«Habt Salz in euch und haltet Frieden untereinander!»

Markus 9,50



# Gemeindeleben

## :: Huttwil

Redaktion: Brigitte Leuenberger, Sekretariat  
Pfarramt: Peter Käser  
Pfarramt: John Weber  
Veranstaltungen, Infos, Gruppen, Angebote

Tel. 062 962 52 29 sekretariat@refkirche-huttwil.ch  
Tel. 079 660 58 65 peter.kaeser@refkirche-huttwil.ch  
Tel. 079 660 58 35 john.weber@refkirche-huttwil.ch  
www.refkirche-huttwil.ch

**Reformierte  
Kirchgemeinde  
Huttwil**  
glauben – leben – bewegen

### Kollekten im Juni

05. Vereinigte Bibelgruppen Fr. 458.45  
12. TDS Aarau Fr. 174.00  
19. Waldenserhilfe Fr. 212.10

### Amtswochen bei Beerdigungen

(KW = Kalenderwoch)  
KW 30 – 33 Pfr. Peter Käser  
KW 34 + 35 Pfr. John Weber

### Taufmöglichkeiten

07. August Pfr. Peter Käser  
14. August Pfr. Peter Käser  
18. September Pfr. Peter Käser  
30. Oktober Pfr. Peter Käser  
27. November Pfr. Peter Käser

### Es wurden getauft

19. Juni Nino Valentino Bürgi,  
geb. 09. November 2015,  
Bergstrasse 8c  
19. Juni Niilo Eggimann,  
geb. 18. November 2015,  
Fichtenstrasse 7b

### Es wurden kirchlich getraut

04. Juni Claudia Schär (geb. Jakob)  
und Christoph Schär,  
Tscharandistrasse 3

### Es wurden zu Grabe getragen

02. Juni Elisabeth Jäggi-Rüfenacht,  
geb. 1946, Spitalstrasse 30  
07. Juni Lora Brönnimann-Gerhard,  
geb. 1936, Allmendstrasse 33  
21. Juni Martha Nyffenegger-  
Röthlisberger,  
geb. 1934, Eriswilstrasse 6  
22. Juni Susanne Schär-Mühlethaler,  
geb. 1939, Allmendstrasse 33  
24. Juni Susi Kurt-Bracher,  
geb. 1936, Langenthal  
(vorher Alte Rohrbachstrasse)  
28. Juni Verena Bärtschi-Scheidegger,  
geb. 1929, Nyffel-Hübeli 8  
30. Juni Rudolf Anliker-Moser,  
geb. 1940, Eriswilstrasse 10a

«Wie sich der Himmel über die  
Erde wölbt, so umgibt Gottes  
Liebe alle, die ihm vertrauen.»

Psalm 103,11

### Vikar in Huttwil

Als aktive Kirche mit idealer Grösse ist die Reformierte Kirchgemeinde Huttwil geeignet für die Pfarrausbildung. So wird Pfarrer John Weber, der die nötigen Weiterbildungen absolviert hat, ab 01. August einen Vikar betreuen. In den folgenden Sätzen stellt er sich kurz selber vor:

*Ich heisse Roland Langenegger und wohne mit meiner Frau Marianne und unseren vier Kindern Jael, Jana, Sarah und Silas in Dürrenroth. Hier verbrachte ich auch meine Kindheit und ebenso meine Jugendzeit.*

*Nach meiner KV-Lehre arbeitete ich einige Jahre in meinem erlernten Beruf. Da mir der christliche Glaube schon damals wichtig war, wuchs in mir der Wunsch, mich intensiver damit auseinanderzusetzen. Aus diesem Grund entschied ich mich, Theologie zu studieren. Während dieser Zeit konnte ich mich u.a. auch den existenziellen Fragen des Lebens widmen, die meines Erachtens alle Menschen interessieren sollten: Woher komme ich? Wozu lebe ich? Wohin gehe ich? (bzw. Was kommt nach dem Tod?)*

*Damit neben dem theoretischen Theologiestudium der Bezug zur Praxis sowie die Finanzierung des Lebensunterhalts gewährleistet war, arbeitete ich als kirchlicher Jugendarbeiter. Dabei bildete auch die kirchliche Unterweisung (KUW) einen wichtigen Teil meiner Arbeit. Es war mir ein Anliegen, jungen Menschen den christlichen Glauben zu erklären, mit ihnen darüber zu diskutieren und ihn mit dem alltäglichen Leben in Verbindung zu bringen. Spiel, Spass und Action durften dabei ebenfalls nicht zu kurz kommen.*

*Mitte Februar 2016 schloss ich die letzte Etappe meiner Studienzeit ab. Als letzter Schritt auf dem Weg zum reformierten Pfarrer werde ich in den nächsten vierzehn Monaten das Vikariat (praktische Ausbildung) in der Kirchgemeinde Huttwil absolvieren.*

*In meiner Freizeit bin ich gerne mit meiner Familie zusammen. Als Ausgleich zu meiner Arbeit wirke ich gerne draussen ums Haus herum. Zudem treibe ich gerne Sport (Joggen, Vitaparcours, Velofahren, und Fussball) oder lese gerne ein theologisches Buch.*

*Nun freue ich mich darauf, in der Kirchgemeinde Huttwil mitzuwirken und auf gute Begegnungen mit Ihnen!*

Der Kirchgemeinderat wünscht Herrn Langenegger eine lehrreiche Zeit mit vielen positiven Erinnerungen in Huttwil!



## :: Wyssachen

Pfarramt: Barbara Stankowski  
Sozialdiakon: Fritz Bangerter  
Präsident: Niklaus Leuenberger  
Sekretärin: Anja Heiniger  
Redaktion: Anja Heiniger  
Veranstaltungen, Infos, Gruppen, Angebote:

Tel. 062 966 12 40 pfarramt@kirche-wyssachen.ch  
Tel. 062 543 03 21 bangerter@bluewin.ch  
Tel. 062 966 21 14 kaspershaus@bluewin.ch  
Tel. 062 962 39 08 sekretariat@kirche-wyssachen.ch

www.kirche-wyssachen.ch

### Kollekten im Juni

05. HPS Schwarzenbach Fr. 161.00  
12. ½ Verein Sozialdiakonie  
und Bildung, Fr. 609.70  
½ Ärzte ohne Grenzen Fr. 609.70  
19. Helimission Äthiopien Fr. 222.00  
26. Haus für Demenzkranke  
Menschen, Oberi Bäch  
Huttwil Fr. 172.00

Ein herzliches «Danke» an alle Spenderinnen und Spender!

### Gratulationen im August

Wir gratulieren allen ganz herzlich, die im August ihren Geburtstag feiern dürfen, besonders allen Jubilarinnen und Jubilaren und wünschen viel Freude, Kraft und Hoffnung für jeden Tag im neuen Lebensjahr.

05. Aug. Klara Niederhauser-  
Rothenbühler,  
Buderstöckli 178A, 80 Jahre  
13. Aug. Verena Rauch-Tanner,  
Korante 129, 75 Jahre  
15. Aug. Gertrud Neuenschwander-  
Gerber, Dantsch 49, 86 Jahre  
22. Aug. Hanna Loosli-Steffen,  
Ryftal 122H, 95 Jahre  
22. Aug. Franz Glanzmann-  
Neuenschwander,  
Ofenweid 157, 91 Jahre  
27. Aug. Johann Zehnder-Heiniger,  
Hohestäge 170, 88 Jahre  
29. Aug. Emma Sommer-Walther,  
Alte Pinte 120, 78 Jahre

31. Aug. Johann Mai-Zaugg,  
Stäffeliweid 179 B, 78 Jahre

«Gott, deine Güte reicht soweit  
der Himmel ist und deine Wahr-  
heit, soweit die Wolken gehen.»

Psalm 36,6

### KUW

Am Sonntag, 14. August ist der Gottesdienst für Gross und Chli zum Schulanfang.

Dieser GuC ist auch der Start ins neue KUW-Jahr und für die Kinder der 03.–05. Klasse verbindlich.

### Jungschar

Die Jungschi trifft sich am Samstag, 20. August um 13.30 Uhr zu einem Schnuppernachmittag.

### Gesprächskreis

Der Gesprächskreis trifft sich am Dienstag, 09. August um 20.00 Uhr im Sitzungszimmer.

### Witwen- und Alleinstehenden- nachmittag

Der Kreis für Witwen- und Alleinstehende trifft sich am Dienstag, 09. August um 14.00 Uhr im Saal des Kirchgemeindehauses.

### Besinnung am Werktag

Die Besinnung am Werktag findet am Mittwoch, 17. August mit Pfrn. Barbara Stankowski in der ALWO statt.

### Seniorenferien 2016

Vom Sonntag, 21. August bis Samstag, 27. August 2016 finden die diesjährigen Seniorenferien im Sunnehüsi Krattigen mit So-

zialdiakon Fritz Bangerter statt. Wir wünschen dem Team und allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine frohe und gesegnete Woche im Berner Oberland.

